



Einladung zum Jubiläum

50 Jahre AJZ! Das sind 50 Jahre Selbstverwaltung, 50 Jahre emanzipatorische Jugendarbeit und 50 Jahre Kultur von unten!

Dies wollen wir gemeinsam mit euch allen feiern, mit den Menschen die hier aktiv waren, Konzerte organisiert und besucht haben, viele Stunden an der Tischtennisplatte, dem Kicker, am Billardtisch verbracht haben oder in anderer vielfältiger Art und Weise das Haus mitgestaltet und belebt haben.

Im Jubiläumsjahr möchten wir mit euch, über die Bedeutung, Geschichten und Erfahrungen aus 50 Jahren selbstverwalteter Jugendarbeit im/in der AJZ ins Gespräch kommen. Geschichten austauschen, lachen, ein bisschen in Nostalgie schwelgen und die letzten 50 Jahre AJZ-Geschichte dadurch gemeinsam festhalten und weiterschreiben. Die Jubiläumsbroschüre, die Fotoausstellung und die inhaltlichen Veranstaltungen zu selbstverwalteter Jugendarbeit sollen als Beginn dafür dienen. Ihr seid alle herzlich eingeladen mitzumachen !

Mit den inhaltlichen Veranstaltungen wollen wir auch einen Blick in die nächsten 50 Jahre AJZ werfen, denn in Zeiten von Rechtsruck und massiven Einsparungen im sozialen Sektor ist die Auseinandersetzung um die Bedeutung, den Erhalt sowie die Förderung selbstverwalteter Jugend- und Kulturzentren immer noch nicht abgeschlossen.

Wir freuen uns und sind gespannt darauf ca. 50 Generationen AJZler*innen im Jubiläumsjahr zusammenzubringen und das Jahr in den Räumlichkeiten zu feiern, in denen 1972 alles begann.

In den nächsten Jahren steht dann ja der langerwartete Umzug in die Ribsteinhalle an, mit dem auch neue Vertragsverhandlungen mit der Stadt Neumünster einhergehen werden. Ihr kennt das ja alles.

Auf die nächsten 50 Jahre emanzipatorische Kinder- und Jugendarbeit und Kultur von unten, im/in der AJZ Neumünster!



Jubiläumsveranstaltungen:

Jubiläumsempfang: 50 Jahre AJZ Neumünster!

Samstag 14.05. ab 15 Uhr

50 Jahre AJZ! Das sind 50 Jahre Selbstverwaltung, 50 Jahre emanzipatorische Jugendarbeit und 50 Jahre Kultur von unten!

Das wollen wir mit euch allen feiern, die mal bei uns aktiv waren, hier Konzerte besucht oder Tischtennis gespielt haben oder das AJZ sonst wie genutzt oder mitgestaltet haben. Fühlt euch also herzlich eingeladen, am 14.05. mal wieder rumzukommen für eine Runde "weißt du noch" und "bist du alt geworden".

Ein bisschen Programm haben wir auch vorbereitet und eröffnen unsere Fotoausstellung "50 Jahre AJZ Neumünster". Wir freuen uns aber vor allem darauf, so ca. 50 Generationen AJZler:innen mal auf einem Haufen zu sehen.

Programm:

15:00 Uhr: Sektempfang

15:30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Fotoausstellung.

Außerdem: AJZ-Kino, Fotoausstellung, Führung durch das Haus, Merch-Tisch, Kaffee und Kuchen, Klönen, Nostalgie und sich gegenseitig auf die Schulter klopfen.

Kino: Freie Räume - Eine Geschichte der Jugendzentrumsbewegung mit anschließender Diskussion mit dem Filmemacher.

Donnerstag 07.07. um 19 Uhr

Unzählige Bücher und Filme hatten die „68er“ Bewegung zum Thema. Unbekannt ist jedoch, dass nur kurze Zeit später, die Ideen und Forderungen der 68er sich in einer anderen Jugendbewegung manifestieren sollten. In den frühen 70er Jahren versuchten tausende von Jugendlichen in Westdeutschland in ihren Städten und Gemeinden selbstverwaltete Jugendzentren und Jugendhäuser zu etablieren, um sich eigene Treffpunkte zur Freizeitgestaltung ohne Konsumzwang und ohne Kontrolle durch die Elterngeneration zu

schaffen. Der Film „Freie Räume“ geht dieser von der Geschichtsschreibung fast vergessenen Bewegung nach und versucht darüber hinaus herauszufinden, was von ihr übrig geblieben ist. Der Film von Tobias Frindt geht bis in die Gegenwart, wo die politische Rechte gegen linke Jugendzentren agitiert und Freiräume bedroht. Anderswo werden Jugendzentren durch politische Entscheidungsträger*innen in Form von fehlenden Geldern ausgebremst und in der Arbeit behindert.

Im Anschluss an den Film möchten wir gemeinsam mit dem Filmemacher, über die Entwicklung der Jugendzentrumsbewegung ins Gespräch kommen und schauen wo es Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Entstehung, Entwicklung und der aktuellen Situation vom AJZ und anderen selbstverwalteten Jugendzentren in der BRD gibt und was dies bedeutet für die nächsten 50 Jahre!

Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Schleswig-Holstein:
werkstatt utopie & gedächtnis e.V.

Ausstellung: Inklusive

Ab 03.08. im Rathaus

Die Gruppe „Veranstaltung Inklusive“ wird im Rahmen des Jubiläums eine Ausstellung im Rathaus zum Thema Inklusion veranstalten. Die Ausstellung kann ab dem 03.08. für drei Wochen besucht werden. Weitere Infos folgen!

Vortrag: DIY - Selbstverwaltung im Jugendzentrum

Donnerstag 01.09. um 18:00 Uhr

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Ziele emanzipatorischer Jugendarbeit: Jugendzentren sind Bildungsorte, an denen Persönlichkeitsbildung, Selbstverwaltung, Demokratie, Partizipation und politische Bildung gelebt werden kann. In selbstverwalteten und autonomen Jugendzentren werden vielfältige soziale Räume gestaltet, die von Jugendlichen selbst mit Leben gefüllt werden und in denen pädagogische Fachkräfte zu Begleitenden werden - die so entstehenden Freiräume sind ganz besonders geeignet, um pädagogische Ziele emanzipatorischer Jugendarbeit umzusetzen.

Referentin: Prof. Dr. Melanie Groß (FH Kiel)

Vortrag: Jugend zwischen Rebellion und Institutionalisierung

Samstag 10.09. um 18:00 Uhr

Ein Vortrag über die Entstehung der AJZ Neumünster, über den Kampf für selbstbestimmte Freizeit und darüber, warum es die AJZ bis heute geschafft hat, selbstverwaltet zu bestehen. Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Schleswig-Holstein: werkstatt utopie & gedächtnis e.V

Konzert

Samstag 10.09. um 20:00 Uhr

50 Jahre AJZ heißt 50 Jahre Livemusik. Deshalb darf ein Konzert im Jubiläumsprogramm nicht fehlen.

Weitere Infos folgen!

Podiumsgespräch: Die Bedeutung selbstverwalteter Jugendzentren – früher und heute?

Freitag 30.09. um 19:30 Uhr im AJZ

Welche Bedeutung haben selbstverwaltete Jugendzentren ? Was hat sich die Jahrzehnte verändert und was ist geblieben ? Wie sah die Arbeit früher aus ? Was kann von früher gelernt und was sollte kritisiert werden?

Welche Bedeutung hat selbstverwaltete Jugendarbeit in Gebieten rechter Hegemonie ? Auf welchen Gegenwind treffen Zentren und wie können Antworten auf Widerständen aussehen? Und braucht es wirklich Pädagog*innen in den Zentren?

Über diese und mehr Fragen möchten wir gemeinsam ins Gespräch kommen!

Mit dabei sind ein aktueller pädagogischer Mitarbeiter, eine ehemalige Mitarbeiterin und ein ehemaliges Vorstandsmitglied und Tobias Burdukat (Dorf der Jugend in Grimma) sowie alle die mitreden oder einfach zuhören möchten !

Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Schleswig-Holstein: werkstatt utopie & gedächtnis e.V.

50 Jahre AJZ – Schwoof

voraussichtlich im September

Der AJZ Schwoof aus den 70ern und 80ern wird an einem Abend im September wieder belebt. Zu Musik aus jedem Jahrzehnt AJZ wollen wir gemeinsam das Tanzbein schwingen.

Termin folgt.